



netzwerk mode textil

Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter Mai 2021

Liebe Netzwerker:innen,

der April ist noch nicht vorbei und der aktuelle Newsletter für Mai schon da. Auf 36 Seiten gibt es wieder viel zu entdecken: Neue Veröffentlichungen, Tipps für Veranstaltungen, Ausschreibungen und Ausstellungen sowie Hinweise zu interessanten Online-Archiven. Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre.

Hinweise für den Newsletter Juni 2021 sendet bitte als Word-Datei bis zum 15. Mai an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Bleibt gesund und genießt den Frühling!

Catharina Feddersen und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	8
3. Call for Papers	S.	11
4. Stellenangebote/Ausschreibungen	S.	15
5. Ausstellungen	S.	16
6. Interessantes online	S.	34

1. Infos für Mitglieder

Informationen aus dem Vorstand:

Bitte vormerken: 13. Jahresmitgliederversammlung am 12. Juni 2021 ab 10 Uhr

Ausschreibung für einen Beisitz im Vorstand

Auch in diesem Jahr muss unsere Jahresmitgliederversammlung virtuell stattfinden. Wie bereits berichtet wird sich der Vorstand neu aufstellen. Es haben sich schon einige Freiwillige für den Vorstand gemeldet. Wir suchen jedoch noch Interessenten für einen Beisitz-Posten. Neben dem dreiköpfigen Vorstand, der die geschäftsführende Verantwortung trägt, gibt es noch zwei Beisitz-Posten, die zusammen mit den drei Vorstandsmitgliedern den Gesamtvorstand bilden. Die beiden Beisitzer*innen werden genau wie die drei geschäftsführenden Vorstandsmitglieder in geheimer Abstimmung für zwei Jahre gewählt. Beisitzer*innen unterstützen den Vorstand, indem sie sich um ein bestimmtes Aufgabengebiet kümmern und an den Vorstandssitzungen teilnehmen. Michaela Breil ist als Beisitzerin weiterhin bereit das Jahrbuch zu betreuen. Weitere mögliche Aufgabengebiete könnten z.B. sein: Koordination von Vereinsprojekten oder die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Wer Interesse an dieser Aufgabe hat und sich im Vorstand engagieren möchte, melde sich bitte bis zum 14.5. bei Elisabeth Hackspiel-Mikosch (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de).

CALL for PAPERS für Beiträge zum Offenen Forum

Deadline: Freitag, 14. Mai 2021

Liebe Netzwerker:innen,

bei unserer diesjährigen Jahresmitgliederversammlung, die erneut virtuell stattfinden wird, gibt es – wie in jedem Jahr – ein Offenes Forum für den genuinen inhaltlichen Austausch. Dabei können Sie sich, Ihre Institution und/oder eines Ihrer Projekte in Form einer kurzen Präsentation vorstellen. Vorgesehen sind pro Beitrag 10 Minuten Präsentation mit anschließender kurzer Diskussion.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Organisatorin des Offenen Forums, Dorothee Haffner (d.haffner@netzwerk-mode-textil.de).

Bitte senden Sie folgendes:

- Name der/des Beitragenden, ggf. Institution, Kurzbiographie(n), aktuelle Mailadresse
- Titel/Thema Ihres Beitrages und Abstract (maximal 2.000 Zeichen)

Und schicken Sie bitte eine bearbeitbare Word- oder OpenOffice-Datei (keine pdf!).

Sie werden nach der Deadline möglichst rasch über die Annahme Ihres Beitrags und den weiteren Ablauf informiert. Wenn Sie sich am gemeinsamen fachlichen Austausch beteiligen möchten, freuen wir uns!

Berlin, 31.03.2021,

Dorothee Haffner, 2. Vorsitzende

Bericht über den virtuellen nmt-Jour fixe am 20. April 2021

Am 20. April fand unser vierter virtueller überregionaler nmt-Jour fixe statt, zu dem sich 29 Mitglieder und Interessierte aus Deutschland und Österreich einfanden.

Zunächst stellte Patrick Winzer (TU Chemnitz) die digitale Lernplattform textil trainer (www.textil-trainer.de) vor. Seit Dezember 2020 stehen hier 18 Kurse zur Verfügung, z.B. zu den Themenfeldern Fasern, Kreislaufwirtschaft, Innovation. Die Kurse sind als Fortbildung für Mitarbeiter in Textilunternehmen, aber auch für Schüler und Studierende gedacht, die sich in einem Selbststudium Grundlagenwissen aneignen wollen und mit einem Zertifikat das erreichte Wissen belegen können.

Katharina Kielmann und Katharina Schniebs präsentierten den Schmuckstammtisch Wien, den sie zusammen mit Ariane Reither als monatliche digitale Veranstaltung im Mai 2020 ins Leben riefen. Der Stammtisch hat sich in dem knappen Jahr seines Bestehens als ein Forum zum interdisziplinären Austausch innerhalb der zeitgenössischen deutschsprachigen Schmuckszene und darüber hinaus etabliert. In den monatlich stattfindenden Treffen geben immer ein bis zwei Gäste Diskussionsimpulse aus theoretischen und praktischen Bereichen des Schmucks, z.B. zu Themen wie „Maskeraden. Gesichtsschmuck zwischen Verbergen und Verschönern“ oder „Wer hat Angst vor...? Schmuck im interdisziplinären Austausch“. Dabei spielen Fragen z.B. nach der eigenen Verortung der Schmuckschaffenden zwischen Kunst, Design und Handwerk sowie nach Tragbarkeit und dem gesellschaftlichen Bezug eine wichtige Rolle.

Beide Präsentationen stießen auf ein ausgesprochen großes Interesse der Teilnehmer:innen. Einige Mitglieder boten an, ihr Wissen in die Lernplattform textil trainer für weitere Kurse einzubringen. Ferner begrüßen sie sehr das anspruchsvolle interdisziplinäre Konzept des Schmuckstammtisches Wien. Da es große Gemeinsamkeiten mit der Mode-/Textilszene in ihren Fragestellungen zu Theorie und Praxis gibt, bedeuten Austausch und Vernetzung der beiden Bereiche eine außerordentliche Bereicherung.

Die Präsentator:innen der beiden Projekte bedankten sich für die vielen Impulse und freuen sich auf weitere Gespräche, Anregungen und Rückmeldungen auf den unterschiedlichen bestehenden Kanälen:

Textil trainer:

www.textil-trainer.de

textil-trainer@mb.tu-chemnitz.de

<https://www.facebook.com/textiltrainer>

<https://www.instagram.com/textiltrainer/>

<https://www.linkedin.com/company/textil-trainer>

Schmuckstammtisch Wien:

schmuckstammtisch.wien@posteo.at (Über diese Adresse kann man sich für die Teilnahme am Stammtisch anmelden.)

<https://www.facebook.com/SchmuckstammtischWien/>

<https://www.instagram.com/schmuckstammtischwien/>

<https://www.youtube.com/channel/UCnBLdPg5sK4yFqXxAx8m3cw>

Linda Wiesner: "Gestrickt, gewebt, bestickt - Textilfunde auf Dachböden von Synagogengebäuden (Genisot)"

Virtueller nmt-Vortrag am 18. Mai 2021 um 19 Uhr

Hiermit laden wir unsere Mitglieder und Gäste herzlich zu einem virtuellen Vortrag aus der von Helen Przibilla organisierten Reihe Religion, Liturgie, Bewegungen und Kleidung/Textilien ein. Linda Wiesner (Jüdisches Museum Frankfurt a.M.) wird an diesem Abend ihre Forschung zum Thema "Gestrickt, gewebt, bestickt - Textilfunde auf Dachböden von Synagogengebäuden (Genisot)" vorstellen.

Hinweis: Die Zugangsdaten wurden allen Mitgliedern per E-Mail zugesandt. Gäste sind auch bei online-Treffen herzlich willkommen. Wenn Sie als Gast teilnehmen möchten oder Zugangsprobleme haben, kontaktieren Sie bitte Elisabeth Hackspiel-Mikosch (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de).

Im Juli findet dann wieder ein Jour fixe statt:

20. Juli 2021, 19 Uhr

Anregungen, Vorschlägen und sonstige Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen senden (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de).

Reminder: AG für Kulturelle Aneignung

Einige Mitglieder überlegen zurzeit, ob sie eine AG zum Thema Kulturelle Aneignung bzw. Postkolonialismus gründen wollen. Wer daran Interesse hat, kann sich gerne bei Elisabeth melden (e.hackspiel@netzwerk-mode-textil.de). Sie wird dann die Kontakte vermitteln.



Neues auf der Website

- Neue Recherchemöglichkeiten auf den Archivseiten unter „Aktuelles“. Dazu muss man sich einloggen, denn diese Funktion steht nur Mitgliedern zur Verfügung.
 - [Ausstellungen weltweit](#), zusammengestellt von Maria Stabel, Leonie Häsler und Hildegard Ringena (Aktuelles/Ausstellungen)
 - 11 [Tagungen](#), zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
 - 5 aktuelle [Call for Papers](#), zusammengestellt von Hildegard Ringena
 - [Jobbörse](#) (aktuell 19 Angebote) von Hildegard Ringena
 - [Neuerscheinungen](#): recherchiert von Julia Burde und Hildegard Ringena
 - [Vorträge](#), [Messen/Shows](#), [Sonstiges](#) wurden eingepflegt von Hildegard Ringena
-

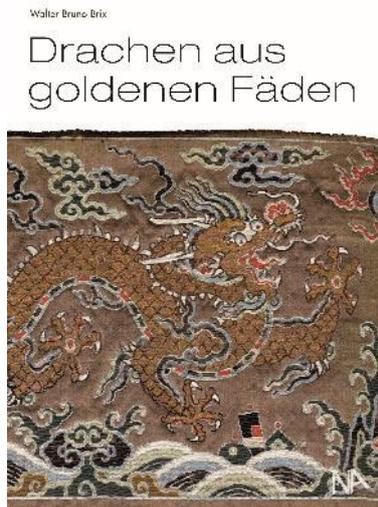
Vorstellung neuer Mitglieder

Mein Name ist Mareike Alexander. Mit dem Schwerpunkt Kulturanthropologie des Textilen absolvierte ich den Master der Kulturanalyse und Kulturvermittlung an der TU Dortmund. Am Staatstheater Kassel machte ich zuvor eine Ausbildung zur Maßschneiderin und bin derzeit beim Musicaltheater König der Löwen in Hamburg angestellt. Neben dieser Tätigkeit in der Kostümwerkstatt arbeite ich als Lehrbeauftragte im Fachbereich Textiles Gestalten an der Universität Osnabrück und als freischaffende Künstlerin. Erfahrungen im Umgang mit dem Thema der Nachhaltigkeit sammelte ich während eines Praktikums im Textilmuseet in Borås, Schweden. Mir gefällt die Verknüpfung wissenschaftlicher Rechercharbeit, Ausstellungskonzeption und der Dialog mit den Besucher:innen. Für meine Masterarbeit befasste ich mich mit der Frage nach der Aktualität textiler Werkstätten am Beispiel des Hamburger Social Design Labels Bridge & Tunnel. Ich freue mich sehr auf neue Erfahrungen und einen Austausch im Netzwerk Mode Textil.

Neuerscheinungen unserer Mitglieder

Walter Bruno Brix (Autor) und Annette Paetz gen. Schieck, Isa Fleischmann-Heck (Hrsg.):

Drachen aus goldenen Fäden. Chinesische Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld



Nünnerich-Asmus Verlag, Oppenheim 2020
240 Seiten, 252 Abbildungen
21 x 29,7 cm, gebunden
ISBN 978-3-96176-135-7
€ 31,00 (D) / € 31,90 (A)

Der Drache: Im Westen steht er für das Böse. In China ist er das Symbol für große Energie und Macht. Nicht umsonst wird das Sitzmöbel des Kaisers „Drachenthron“ genannt. Angesichts dieser völlig unterschiedlichen Bedeutung lohnt sich der tiefere Blick in die jahrtausendealte Geschichte sowie in die Muster- und Vorstellungswelt des Reiches des goldenen Drachen.

Der Katalog präsentiert auf 240 reich bebilderten Seiten rund 120 chinesische Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld. Ausgangspunkt der Betrachtung ist zwar der goldene Drache, doch werden auch zahlreiche weitere Muster auf chinesischen Seiden und ihre Symbolik aufgeschlüsselt sowie die Verwendung der Gewänder und Textilien erklärt. Denn Muster und Motive auf Textilien waren in der chinesischen Tradition nie reine Dekoration, sondern trugen eine Aussage. Der Band ebnet dem Leser so einen Weg, die Kulturgeschichte Chinas durch Blütenmuster auf Damastseiden, Drachen aus Goldfäden und fünf roten Fledermäusen – Symbol für größtes Glück – zu erkunden.

Einführend werden die Entwicklung des Drachensymbols und seine Verwendung als Mustermotiv durch die Geschichte geschildert. Die Bedeutung von Textilien für den religiösen Kult und die profane Bühnenwelt sowie die Funktion von Dekor und Farbe als Ausdruck sozialen und höfischen Rangs des Trägers werden erklärt. In den Bereich der Herstellung begleiten Beiträge zu Dekortechniken und Farben, bevor der umfangreiche Katalog mit der

Präsentation der prachtvollen Gewänder wie auch der Objekte der Inneneinrichtung und moderner Textilien anschließt. Mit jedem Textil weitet sich der Blick des Lesers in die Geschichte Chinas vom 13. bis ins 20. Jahrhundert und rückt diese entfernte Kultur ein Stück näher an Europa.

Jahresband 2020 „Stichwort“

Publikation des Fachgebietes Textiles Gestalten der Universität Osnabrück



Bildquelle: Infokit

Den Schwerpunkt der dritten Ausgabe der Online-Zeitschrift „Stichwort“ bilden Einblicke in Kooperationen, Projekte und die Lehre im Fachgebiet Textiles Gestalten. Nach einem Überblick über das Coronajahr 2020 von unserem Mitglied Prof.in Dr. Bärbel Schmidt folgt ein Beitrag zum Seminar „Ein Textilarchiv als Datenpool der Kulturgeschichte“ von Prof.in Dr. Bärbel Schmidt und beteiligten Studierenden. Die Autorinnen erläutern die angewandte Methode von Jules David Prown „Mind in Matter“ zur Analyse von Textilien im Textilarchiv des Fachgebietes. Unter dem Titel „Die Brille – Eine Objektgeschichte vom Lesestein zu Google Glass“ beschäftigen sich Studierende unter der Seminarleitung von Lena Küppers mit Themen rund um die Entwicklung der Brille. Über ein Kooperationsprojekt mit der Stiftung Mensch in Schleswig-Holstein berichtet Lucia Schwalenberg. In ihrem Seminar „Musterschatz - Kollektionsent-wicklung für die historische Beiderwandweberei der Stiftung Mensch in Meldorf“ entwickelten die Studierenden inspiriert von historischen Beiderwandgeweben geometrische, zeitlose Entwürfe. Den Entstehungsprozess schildert ein reich bebildeter Artikel. Unter der Überschrift „Textilkisten – Ein Bericht aus der Praxisphase GHR 300“ beleuchtet Alexandra Wilker die veränderten Anforderungen an die Praktika der Lehramtsstudierenden unter Coronabedingungen.

Die komplette Ausgabe von „Stichwort“ ist online unter: <https://journals.ub.uni-osnabrueck.de/index.php/stichwort> abrufbar.

Sämtliche Ausgaben der Online-Publikation finden sich auch auf der Homepage des Fachgebietes Textiles Gestalten unter:

<https://www.textil.uni-osnabrueck.de/stichwort.html>

Rezensionen

Wer an Rezensionen für das Netzwerk interessiert ist, sende bitte eine E-Mail an folgende Adresse: rezensionen@netzwerk-mode-textil.de

Netzwerker:innen im Newsletter – Platz für Neuigkeiten

Wir informieren gern über Publikationen, Aufsätze, Beiträge, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge von unseren Mitgliedern!

Bitte schickt uns dazu die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das Format eine Word-Datei sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum 15. eines Monats an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Fashion Revolution Week 2021

Online > 19. – 25. April 2021



Bildquelle: Newsletter, Webseite s. u.

Die Fashion Revolution Week ist der zentrale Mittelpunkt eines jeden Jahres für Fashion Revolution. Sie soll nicht nur der Opfer des tragischen Fabrikeinsturzes von Rana Plaza im Jahr 2013 gedenken, sie ist auch ein Anlass, um für mehr Bewusstsein und Achtsamkeit innerhalb

der Modewelt aufzurufen. Es geht um Aufklärung und es geht um Wandel. Auf dass sich eine Katastrophe wie die von Rana Plaza nie mehr wiederholt.

Dieses Jahr möchten wir so viele Menschen wie möglich dazu auffordern, an unseren Aktionen teilzunehmen und uns zu helfen, einen systematischen Wandel in der Modeindustrie voranzutreiben. Da der traditionelle Marsch aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie ausfallen muss, sind erneut spannende und interaktive Online-Aktionen geplant. (Textquelle: Newsletter, Webseite s. u.)

Weitere Infos > <https://www.fashionrevolution.org>

11. Schmuckstammtisch: Accessoire oder Attacke? Schmuck und Feminismus

Zoom > 26. April 2021, 19:00 – 20:30 Uhr



Bildquelle: Link s. u.

Herzliche Einladung zum 11. Schmuckstammtisch, Montag, 26. April 2021, 19:00 – 20:30, Zoom 📩 Anmeldung: schmuckstammtisch.wien@posteo.at 📩 die Zoom-Zugangsdaten senden wir individuell zu 📩

Textquelle und weitere Infos > <https://www.facebook.com/SchmuckstammtischWien/>

Werkstattgespräch „Chinesisches Gewebe“ mit Regine Steenbock

Donnerstag 13. Mai, 11 Uhr

Im Rahmen des Festivals for Transcultural Film Freiburg stellt unser Mitglied die Künstlerin und Modedesignerin Regine Steenbock ihr Fotobuch und Filmprojekt Chinese Weave/Chinesisches Gewebe vor, welches sich mit der Textilkultur der Minorität der Miao befasst. Sie zeigt den letzten Teil ihres fünfteiligen Films, der sich dem heutigen Alltag zwischen Tradition und industrieller Massenmode beobachtend nähert.

YOU KNOW SOME BIRDS, Chinese Weave, part 5, Regine Steenbock / Deutschland 2021, 44 Min.

Weitere Programinfos und Zugang zum Onlinestreaming in Kürze über

<http://www.freiburger-filmforum.de/>

REMINDER

Sartorial Society Series: HUMAN STORIES OF DRESS – Spring Semester Program 2021

Online Seminar > 21. Januar – 29. April 2021

Weitere Infos > <https://www.sartorialsocietyseries.com>

Virtual Conference: New Research in Dress History Conference

Online > 8. – 13. Juni 2021

For further details, ticketing and registration, click [here](#).

Workshop-Angebot in Haslach

Haslach (A) > Oktober 2020 bis Juni 2021

Textile Kultur Haslach

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

Österreich

www.textile-kultur-haslach.at

www.textiles-zentrum-haslach.at

Sommersymposium 2021. Textile Kultur Haslach

Haslach (AT) > 12. – 30. Juli 2021

Textiles Zentrum Haslach

Stahlmühle 4

A-4170 Haslach

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://textile-kultur-haslach.at/de/kurse>

Projekt: Kleidung, Freiheit, Identität – gestern und heute

Frankfurt > fortlaufend

Weitere Infos > www.krfrm.de/projekte/geist-der-freiheit/veranstaltungen-melden/

VERSCHOBEN: 16. TEXTILE ART BERLIN > 2021

Online > ~~5.–6. September 2020~~, 19. – 20. Juni 2021

Veranstalter/Ort

Phorms-Campus Berlin-Mitte

Ackerstraße 76

13355 Berlin

Weitere Infos <https://www.textile-art-berlin.de/home>

FASHION EDUCATION: LEARNING AND TEACHING FASHION IN THEORY AND PRACTICE

Paris (FR) > 1. – 2. Oktober 2021

Anmerkung des Vorstands: Das Netzwerk mode textil e.V. unterstützt finanziell und ideell diese sehr gute Initiative.

Weitere Infos > <https://www.aup.edu/fashion-education/about-the-conference>

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

CALL for PAPERS für Beiträge zum Offenen Forum

der 13. Jahresmitgliederversammlung 2021 am Samstag, 12.06.2021, nachmittags

Deadline: Freitag, 14. Mai 2021

Liebe Netzwerker:innen,

bei unserer diesjährigen Jahresmitgliederversammlung, die erneut virtuell stattfinden wird, gibt es – wie in jedem Jahr – ein Offenes Forum für den genuinen inhaltlichen Austausch. Dabei können Sie sich, Ihre Institution und/oder eines Ihrer Projekte in Form einer kurzen Präsentation vorstellen. Vorgesehen sind pro Beitrag 10 Minuten Präsentation mit anschließender kurzer Diskussion.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Organisatorin des Offenen Forums, Dorothee Haffner (d.haffner@netzwerk-mode-textil.de).

Bitte senden Sie folgendes:

- Name der/des Beitragenden, ggf. Institution, Kurzbiographie(n), aktuelle Mailadresse
- Titel/Thema Ihres Beitrages und Abstract (maximal 2.000 Zeichen)

Und schicken Sie bitte eine bearbeitbare Word- oder OpenOffice-Datei (keine pdf!).

Sie werden nach der Deadline möglichst rasch über die Annahme Ihres Beitrags und den weiteren Ablauf informiert. Wenn Sie sich am gemeinsamen fachlichen Austausch beteiligen möchten, freuen wir uns!

Dorothee Haffner, 2. Vorsitzende

Preisausschreiben für Nachwuchstalente im Modedesign

Deadline: 30.4.2021



Guten Tag,

im Rahmen unseres European Fashion Award FASH veranstaltet der führender Hersteller von Berufsbekleidung Engelbert Strauss den Special Award Workwear Couture.

Teilnehmen können Studierende und Absolventen (bis fünf Jahre nach dem Studium) aus den Bereichen Modedesign, Bekleidungstechnik, Produktentwicklung oder Design-Ingenieur.

Alle Details: www.sdbi.de/special-award-workwear-couture/

Die komplette Medienmitteilung von Strauss und ein Motiv finden Sie anbei.

Beste Grüße

Joachim Schirmmacher

European Fashion Award FASH
Stiftung der Deutschen Bekleidungsindustrie
Joachim Schirmmacher
Direktor/Vorsitzender des Beirats
schirmmacher@sdbi.de
www.FASH.berlin
www.facebook.com/SDBI.DE
www.youtube.com/user/SDBIfash
Instagram und Twitter @fashberlin
Tel 030 544 850 60
Pfalzburger Straße 85
10719 Berlin

Costume and Fairy Tales

CfP-Deadline: 21. Dezember 2021

The Studies in Costume and Performance Journal is calling on scholars who are researching cross-cultural aspects between fairy tales and costumes to be included in their special issue published in December 2022. Submission deadline is 21 December 2021.

For further details > https://www.intellectbooks.com/asset/54851/1/CfP_SCP_7.2_2020.pdf

Call for our "Textile Art Space" @ INC corporating art fair

Deadline 7. Mai 2021

Liebe TextilkünstlerInnen,

in Kooperation mit der [INC corporating art fair](#) haben wir einen "Textile Art Space" initiiert, der eine neue Plattform für die Textilkunst bietet. Als Kuratorinnen starten wir dazu einen Aufruf an alle Textile Artists, sich zu bewerben.

Die INC corporating art fair präsentiert das Thema "Textile Art" in einem speziellen Bereich auf der Messe in Hamburg. Unser Anliegen ist es mit einem Wow dieses künstlerische Medium international herauszutragen und damit neues Bewusstsein zu schaffen.

Wir sehen uns beim Textile Art Space.

Beate Harten & Celina Harten

Anmeldeschluss: 7. Mai 2021

Veranstaltungsdatum: 26. – 29. August 2021

Ort: Oberhafenquartier Hamburg

Mehr Infos: [INC corporating art fair - Hamburgs neue Kunstmesse \(inc-artfair.info\)](http://inc-artfair.info)

Aufruf für Beiträge zu The Journal of Dress History

Dear ADH Members and Friends,

Do you know of any (current or future) in-person exhibitions that feature the history of dress, textiles, or accessories?

Are you interested in writing an exhibition review for publication?

We are searching for people who feel qualified to write an exhibition review for publication in The Journal of Dress History. If you are experienced with writing exhibition reviews, that is wonderful.

If, though, you have never published an exhibition review but would appreciate the opportunity, then this might be a good first step in your publication journey.

In any case, please contact Emma Treleaven at exhibitions@dresshistorians.org. Emma Treleaven is the new Exhibition Reviews Editor at The Journal of Dress History, and she would be pleased to discuss publication opportunities for exhibition reviews.

In particular, we are interested in publishing reviews of exhibitions around the globe-----but only actual in-person exhibitions (not online-only exhibitions or permanent displays).

We are interested in publishing reviews of all types of in-person exhibitions: those that are big or small; with paid entry or free entry; and we want to review exhibitions around the globe.

I would like to stress the internationality and inclusivity of our publishing strategy. We will publish reviews of English-language exhibitions-----but we will ALSO publish reviews of exhibitions that are NOT in English (though the review would need to be written in English).

All reviewer requirements are stated in the following document:

<https://dresshistorians.org/wp/wp-content/uploads/2021/03/Submission-Guidelines-for-Exhibition-Reviews.pdf>

All issues of The Journal of Dress History are freely available, here:

www.dresshistorians.org/journal

Thank you for your time, and we look forward to hearing from you!

Best regards,

Jennifer

Dr. Jennifer Daley, PhD, FHEA, MA, MA, BTEC, BA

Editor-in-Chief, The Journal of Dress History
Chairman and Trustee, The Association of Dress Historians (ADH)

journal@dresshistorians.org

www.dresshistorians.org/journal

REMINDER

Association of Dress Historians Conference in London

“Fashioning the Body for Sport and Leisure: A History of Dress and Textiles”

London (UK) > 30 September-1 October 2022

Deadline CfP: 1 September 2021

<https://dresshistorians.org/cfp-sport/>

The Journal of Dress History: Curation and Conservation: Dress and Textiles in Museums

Submission deadline: 1 December 2021, 23:59 GMT

Weitere Infos > <https://dresshistorians.org/cfp/> + <https://dresshistorians.org/journal/>

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Call for papers

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

„Textile Art Space“ @ INC corporating art fair

Anmeldeschluss: 7. Mai 2021

Veranstaltungsdatum: 26. – 29. August 2021



©Foto und Textilarbeit Beate & Celina von Harten
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

In Kooperation mit der INC corporating art fair haben wir einen "Textile Art Space" initiiert, der eine neue Plattform für die Textilkunst bietet. Als Kuratorinnen starten wir dazu einen Aufruf an alle Textile Artists, sich zu bewerben.

Die INC corporating art fair präsentiert das Thema "Textile Art" in einem speziellen Bereich auf der Messe in Hamburg. Unser Anliegen ist es mit einem Wow dieses künstlerische Medium international herauszutragen und damit neues Bewusstsein zu schaffen. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Ort: Oberhafenquartier Hamburg

Weitere Infos > <https://mailchi.mp/779ac68e5387/call-for-our-textile-art-space-inc-corporating-art-fair>

Textilrestauratorin oder Textilrestaurator (m/w/d) gesucht

Die von Veltheim-Stiftung im Kloster St. Marienberg, in Helmstedt, sucht für ihre Paramentenwerkstatt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Leitung der Abteilung Textilrestaurierung.

Über den wissenschaftlichen Bereich hinaus erwarten wir gute Führungsqualitäten und Teamfähigkeit. Wir setzen praktische Erfahrungen in den Bereichen Konservierung, Restaurierung und Rekonstruktion voraus.

Zusätzlich ist der Führerschein Voraussetzung, Firmen-Pkw ist vorhanden.

Wichtiger Bestandteil des Aufgabengebietes ist die Akquise, Erstellung von Kostenangeboten und Dokumentationen.

Die Zweigleisigkeit von Textilrestaurierung und Neuherstellung von Paramenten ergänzt sich in unserer Paramentenwerkstatt seit Jahrzehnten hervorragend. (Textquelle: Stellenanzeige)

Weitere Infos > <https://www.parament.de/de/jobs.html>

5. Ausstellungen

Mythos Neue Frau. Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik

Bocholt (D) > 19.3. – 15.8.2021



(Bild: Museum Website)

In den ersten drei Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts hielt eine nie gekannte Modernisierung aller Lebensbereiche die Gesellschaft in Atem. Die Mode passte sich der sich wandelnden Gesellschaft an, fand neue Formen für einen vereinfachten Kleidungsstil, der den Anforderungen des modernen Lebens entsprach.

Mehr als 130 Originalkostüme und viele weitere historische Exponate, Objekte aus dem Alltag sowie zahlreiche Fotografien und zeitgenössisches Filmmaterial lassen in der Ausstellung die Zeit zwischen 1900 und 1930 wieder lebendig werden (...)

Die Ausstellung entstand im LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford in Kooperation mit dem LWL-Industriemuseum Textilwerk Bocholt und mit Unterstützung des Ruhr Museums Essen als Teil des Verbundprojekts „100 Jahre bauhaus im westen“. (Text: Museum Website)

Textilwerk Bocholt - LWL-Industriemuseum Weberei:

Uhlandstraße 50 / 46397 Bocholt Spinnerei:

Industriestraße 5 / 46395 Bocholt

Tel. 02871 21611-0

Fax 02871 21611-33

E-Mail: textilwerk@lwl.org

Mehr Infos: <https://textilwerk-bocholt.lwl.org/de/ausstellungen/mythos/>

„Use-less. Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung“.

Bocholt (D): > 19.3. – 26.9.2021



(Bild: Ausstellungsbrochure)

Kleidungsstücke erzählen Geschichten. Wie sind sie entstanden? Wer hat sie gekauft? Warum wurden sie entsorgt? use-less zeigt, was in unseren Schränken steckt und was sich hinter der Idee der „Slow Fashion“ verbirgt.

Egal ob Jeans, T-Shirts oder Nylonstrümpfe – Kleider entstehen in komplexen Produktionsabläufen mit Folgen für Menschen und Umwelt. Die Ausstellung stellt die Ergebnisse der Slow Fashion-Forschung der Hochschule Hannover vor. Die Designprojekte machen deutlich, wie Mode langlebig, ressourcensparend und schön gestaltet werden kann. Gleichzeitig fragt die Ausstellung, was Nutzer:innen durch ihre Art des Konsums verändern können. Nicht nur Verzicht, sondern auch Transparenz und Teilhabe sind wichtig, um Mode nachhaltig zu gestalten. Dabei spielen Umweltschutz und faire Arbeitsbedingungen eine ebenso große Rolle wie Material, Kreativität und Ästhetik.

Interaktive Stationen laden ein, näher in den Kontakt mit Mode und Gestaltung zu treten. Gekennzeichnet sind sie mit einem Logo der MAKE SMTHNG-Kampagne von Greenpeace. Diese fördert das Erlernen von kreativen Fähigkeiten und gemeinschaftlichen Praktiken wie Reparatur, Upcycling und Tausch. (Text: Museum Website)

TextilWerk Bocholt - LWL-Industriemuseum Weberei:

Uhlandstraße 50 / 46397 Bocholt Spinnerei:

Industriestraße 5 / 46395 Bocholt

Tel. 02871 21611-0

Fax 02871 21611-33

E-Mail: textilwerk@lwl.org

Mehr Infos: <https://useless-ausstellung.de/ausstellung/>

Mode schauen. Fürstliche Garderobe vom 16. bis 18. Jahrhundert

Innsbruck (AT) > 17. Juni – 3. Oktober 2021



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

(Detail) Erzherzogin Maria Magdalena (1589–1631). Frans Pourbus D. J., Um 1603/1604
Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie, Inv.-Nr. 3385 (Schloss Ambras Innsbruck)

Kostbare Textilien spielten von jeher eine wichtige Rolle als Mittel der Repräsentation und waren Ausdruck einer hohen gesellschaftlichen Stellung. Nur ein elitäres Publikum konnte sich erlesene Stoffe leisten und durfte sich nach der neuesten Mode kleiden. Porträts, in denen sich Persönlichkeiten von Stand in aufwendiger Kleidung abbilden ließen, geben uns noch heute Auskunft über die einstige Beschaffenheit dieser Garderoben. Ihr Einfallsreichtum und die erlesenen Materialien ziehen uns nach wie vor in ihren Bann. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Schloss Ambras Innsbruck

Schlossstraße 20

6020 Innsbruck

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://www.schlossambras-innsbruck.at/besuchen/ausstellungen/mode-schauen/>

Sneakers Unboxed: Studio to Street

London (UK) > ab 18. Mai 2021



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Step up and discover the footwear phenomenon that has challenged performance design, inspired subcultures and shaken the world of fashion. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort
The Design Museum
224 - 238 Kensington
High Street
London
W8 6AG

Weitere Infos > <https://designmuseum.org/exhibitions/sneakers-unboxed-studio-to-street>

Modebilder – Kunstkleider. Fotografie, Malerei und Mode 1900 bis heute

Berlin (D) > ~~21.05. – 23.08.2021~~, verschoben 11.02.2022 – 30.05.2022



Bildquelle: Pressekit, Webseite Link s. u.

Noch deutlicher als die Kunst ist die Mode ein Spiegel gesellschaftlicher Veränderungen und individueller Bedürfnisse. In der Sammlung der Berlinischen Galerie ist das Thema Mode überraschend und auf vielfältige Weise präsent. Neben einer großen Zahl von Modefotografien quer durch das 20. Jahrhundert sprechen ebenso viele Gemälde und Zeichnungen von der Rolle der Mode als Ausdrucks- und Repräsentationsmittel einer Zeit: vom Reformkleid um 1900 über die Dada-Dandies der 1920er Jahre bis zu avant-gardistischen Kleidungsentwürfen in der heutigen Kunst. Auf dieser breiten Basis und mit Leihgaben ausgewählter Kleidungsstücke beleuchtet die Ausstellung das Verhältnis von Künstler:innen zur Mode. Welche Rolle spielt die Mode in Malerei, Zeichnung und Fotografie der letzten 100 Jahre? Nach welchen Regeln werden Kleidung und Kostüme in der Bildenden Kunst eingesetzt? Wie kleiden und inszenieren sich Künstler:innen damals und heute? Wie wird

Mode als Medium in der zeitgenössischen Kunst genutzt? Die Ausstellung ermöglicht einen neuen Blick auf die Werke der Sammlung der Berlinischen Galerie und stellt aktuelle Positionen aus der zeitgenössischen Kunst vor.

Künstler:innen (Auswahl): Karl Arnold, Martin Assig, Elvira Bach, Sibylle Bergemann, Rolf von Bergmann, BLESS, Tabea Blumenschein, Marc Brandenburg, Hans Peter Feldmann, Rainer Fetting, Lieselotte Friedländer, Ulrike Grossarth, George Grosz, FC Gundlach, Gerd Hartung, Raoul Hausmann, Hannah Höch, Alexandra Hopf, Käthe Kruse, Alyssia de Lucca, Jeanne Mammen, Anna Muthesius, Helmuth Newton, Ulrike Ottinger, Lilla von Puttkamer, Rafael Rheinsberg, Frieda Riess, Uta Sax, Rudolf Schlichter, Wiebke Siem, Franz Skarbina, Claudia Skoda, Eugen Spiro, Herbert Tobias, Yva

Unsere Mitglieder Annelie Lütgens (Kuratorin) und Alexandra Hopf (Teilnahme) sind an der Ausstellung beteiligt.

Veranstalter/ Ort
Berlinische Galerie
Landesmuseum für Moderne Kunst, Fotografie und Architektur
Alte Jakobstraße 124 –128
10969 Berlin

Weitere Infos > <https://berlinischegalerie.de>

Hella Jongerius: Kosmos weben

Berlin (D) > 29.04.-15.08.2021



Hella Jongerius, Woven Cosmos – Woven Window, 2020.
© Hella Jongerius, VG Bildkunst Bonn. Foto: Magdalena Lepka.

Im Mittelpunkt von Hella Jongerius' künstlerischer Praxis steht die Verknüpfung von Industrie und Handwerk, von traditionellem Wissen und Technologie. Der Gropius Bau widmet der Künstlerin und Designerin im Frühjahr eine Einzelausstellung, die sich während der Laufzeit prozesshaft weiterentwickeln wird.

Eine besondere Bedeutung kommt in Hella Jongerius' Arbeit dem Weben zu, das eine der ältesten Kulturtechniken und gleichzeitig Grundlage für den digitalen Code ist. Die unter dem

Titel Kosmos weben gezeigte Ausstellung bezieht die Besucher:innen durch interaktive Elemente in Jongerius' offene und prozesshafte Arbeitsweise ein und schafft so einen Rahmen, sich kritisch mit Fragen nach Produktion und Nachhaltigkeit, Gegenwart und Zukunft auseinanderzusetzen.

Neben Jongerius' Recherchen zu Innovation und zukunftsgerichteten experimentellen Praktiken liegt ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung auf ihrer andauernden Auseinandersetzung mit der Frage, welches Verhältnis wir zu Gegenständen einnehmen – und wie diesen eine heilende Funktion zukommen kann. Die Ausstellung knüpft dabei an die Geschichte des Gropius Bau an, der als Kunstgewerbemuseum und -schule mit eigenen Werkstätten ein Ort der Verbindung von Kunst und Handwerk war. In dieser Tradition wird Hella Jongerius mit ihrem Studio Jongeriuslab in den Monaten vor der Ausstellungseröffnung im Gropius Bau neue Werke produzieren.

Kuratiert von Stephanie Rosenthal mit Clara Meister in Zusammenarbeit mit dem Studio Hella Jongerius. Informationen zum Besuch und Ticketverkauf siehe Museums-Website. (Text- und Bildquelle: Museumswebsite, Link s. u.)

Veranstalter/ Ort
Gropius Bau
Niederkirchnerstraße 7
10963 Berlin

Weitere Infos > https://www.berlinerfestspiele.de/de/berliner-festspiele/programm/bfs-gesamtprogramm/programmdetail_331289.html

Alice: Curiouser and Curiouser
London (UK) > ab 22. Mai 2021



'Alice', Pirelli 2018 calendar shot by Tim Walker and styled by Edward Enninful to an Alice in Wonderland theme, featuring Duckie Thot.
© Tim Walker Studio Courtesy of Pirelli & C.S.p.A
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Exploring its origins, adaptations and reinventions over 157 years, this immersive and theatrical show charts the evolution of Alice's Adventures in Wonderland from manuscript to a global phenomenon beloved by all ages. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/ Ort
Victoria and Albert Museum
Cromwell Road
London SW7 2RL
VEREINIGTES KÖNIGREICH

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/alice-curiouser-and-curiouser>

Einfach brillant - Künstler-Juweliere der 1960er und 1970er Jahre Pforzheim (D) > 27. März – 27. Juni 2021



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Der Schmuck der 1960er und 70er Jahre war revolutionär. Während in den 50ern Zurückhaltung vorherrschte, so wurden die 1960er Jahre zu einer Ära der jugendlichen Rebellion und des radikalen kulturellen Wandels - und ein neuer Schmuckstil war Teil dieses Zeitgeistes.

In Kooperation mit dem Cincinnati Art Museum (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort
Schmuckmuseum Pforzheim
im Reuchlinhaus
75173 Pforzheim

Weitere Infos > <https://www.schmuckmuseum.de/ausstellungen/unterseite-zu-vorschau.html>

Tafelfreuden. Historische Leinendamaste

Riggisberg (CH) > 25. April – 7. November 2021



Bild: Museum Website

Gemusterte Tischwäsche aus Leinen gehört seit dem ausgehenden Mittelalter zur Ausstattung der festlichen Tafel. Die rein weissen Tischtücher, Servietten und Handtücher zeigen dezente, aber kunstvolle Bildkompositionen und Familienwappen. Zusammen mit Prunkgefässen aus Edelmetall dienten Leinendamaste in fürstlichen und bürgerlichen Haushalten zur Repräsentation. Die erhaltenen Textilien sind kostbare Zeugnisse der historischen Tafelkultur. (Text: Museum Website)

Abegg-Stiftung

Ch-3132 Riggisberg

Video zum Thema der Ausstellung: <https://abegg-stiftung.ch/tafelfreuden/>

Öffentliche Online-Führungen: Kleider in Bewegung. Frauenmode seit 1850

Frankfurt/Main (D) > April – Juni 2021



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Ende des 19. Jahrhunderts geriet die Gesellschaft in Bewegung – Standesschranken fielen, demokratische Kräfte forderten die Monarchien heraus, und durch Industrialisierung und Elektrifizierung entwickelten sich neue urbane Räume und Gesellschaftsmilieus. Dies zeigt sich im rasanten Wandel der Bekleidung, vor allem in der weiblichen Mode. Kleidung und die durch sie ermöglichte Körperbewegung drückten ganz wesentlich die veränderten

Geschlechterrollen und Lebensverhältnisse in der Gesellschaft des deutschen Kaiserreichs und der Weimarer Republik aus.

Die Ausstellung spannt einen großen Bogen von der Beschaffenheit der Kleider hin zu grundsätzlichen Aspekten von Bewegung und Mobilität, ihren Veränderungen und Anpassungen in einer für das Geschlechterbild entscheidenden Umbruchphase von 1850 bis in die frühen 1930er Jahre. Das Museum nimmt damit die großen Jubiläumsdekaden Bauhaus und Weimarer Republik in den Fokus. In den Räumen werden die verschiedenen Alltags- und Lebensbereiche (Haushalt, Arbeit, Sport, Freizeit und Politik) präsentiert, in denen sich Frauen Bewegung eroberten oder trotz bewegungseinschränkender Kleidung zu wirken begannen. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Öffentliche Online-Führungen

So, 09.05., 15 Uhr

Mi, 19.05., 19 Uhr

So, 06.06., 15 Uhr

Mi, 16.06., 19 Uhr

Die Online-Führungen finden im Zoom-Format statt.

Kosten: 5 € pro Person, Dauer: 60 Minuten > <https://historisches-museum-frankfurt.ticketfritz.de/Event/Kachel/Online-Veranstaltungen/15436>

Veranstalter/Ort

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1 (ehemals Fahrtror 2)

60311 Frankfurt am Main

Weitere Infos > <https://historisches-museum-frankfurt.de/de/kleider-in-bewegung>

LETZTE CHANCE

Mode.Land. Ein Textilfabrikant fotografiert, 1900-1925

Dortmund (D) > 26. März – 2. Mai 2021

„Ab dem 13.3.2021 ist das Dortmunder U wieder für euch geöffnet. Bitte beachtet jedoch, dass ein Besuch ausschließlich mit vorheriger TERMINBUCHUNG über die u. a. Webseite möglich ist. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Teaser zur Ausstellung >

http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/Bilder_index/filme/Mode.Land_19.10.20_Final.mp4

Webseite TU Dortmund > <http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/>

Veranstalter/Ort

Seminar der Kulturanthropologie des Textilen/TU Dortmund

DORTMUNDER U

Zentrum für Kunst und Kreativität
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund
Weitere Infos > <https://www.dortmunder-u.de>

Wiederöffnung: Drachen aus goldenen Fäden – Chinesische Textilien aus der Sammlung des Deutschen Textilmuseums Krefeld

Krefeld (D) > 16.03.2021 – 02.05.2021
Veranstalter/Ort
Deutsches Textilmuseum Krefeld
Andreasmarkt 8
47809 Krefeld
Weitere Infos > www.deutschestextilmuseum.de

HAUTNAH. Die Filmkostüme von Barbara Baum

Berlin (D) > 01.10.2020 – 03.05.2021
Veranstalter/Ort
Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen
Potsdamer Straße 2
10785 Berlin
Weiter Infos > <https://www.deutsche-kinemathek.de/de/besuch/ausstellungen/hautnah-die-filmkostueme-von-barbara-baum>

DRESS.CODE. Collectieverhalen onthuld

Hasselt (BE) > 01.10.2020-09.05.2021
Veranstalter/Ort
Modemuseum Hasselt
Gasthuisstraat 11
3500 Hasselt
BELGIEN
Weitere Infos > <https://www.modemuseumhasselt.be/modemuseum/Home-NL/Tentoonstellingen/Nu-te-zien/expo-Dress-Code.html>

Wild Thing – Modeszene Schweiz

Zürich (CH) > 11.12.2020 – ~~11.04.2021~~ verlängert bis 23.05.2021
Veranstalter/Ort
Museum für Gestaltung Zürich
Ausstellungsstrasse 60
8005 Zürich
SCHWEIZ
Weiter Infos >
<https://museum-gestaltung.ch/de/ausstellung/wild-thing-schweizer-modeszene/>

Claudia Skoda. Dressed to Thrill

Berlin (D) > ~~18. Dezember 2020 bis 11. April 2021~~, verschoben: 11.02. – 24.05.2021
Veranstalter/Ort
Staatliche Museen zu Berlin
Kulturforum
Matthäikirchplatz

10785 Berlin

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/claudia-skoda/>

Vasa Sacra – Silber, Gold und Seide

Chemnitzer Kirchenschätze vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Chemnitz (D) > 31.1. – 30.5.2021

Kunstsammlungen Chemnitz

Schloßbergmuseum

Schloßberg

09111 Chemnitz

Mehr Infos > <https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/vasa-sacra-silber-gold-und-seide/#thecontent>

ONLINE

3D-Rundgänge Kunstsammlungen Chemnitz

Onlineangebote

3D-Rundgänge durch vergangene Ausstellungen zum Thema Textil, die aufgrund der Pandemie für das Publikum nicht sichtbar waren, aber auf diese Weise nachträglich erlebbar sind.

Ausstellung: Olaf Nicolai. Yeux de Paon

<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/olaf-nicolai/>

Ausstellung: Musterung. Pop und Politik in der zeitgenössischen Textilkunst

<https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/ausstellungen/musterung/>

Veranstalter

Kunstsammlungen Chemnitz

Theaterplatz 1

09111 Chemnitz

Weitere Infos > <https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de>

Online-Ausstellung zu weniger Kleidungskonsum

Online

Die Ausstellung ist hier aufzurufen > <https://genug-ausstellung.de>

The Roaring Twenties and The Swinging Sixties

New York (online) > Launching March 15, 2021

Veranstalter/Ort

Museum at the Fashion Institute of Technology

227 West 27th Street

New York City 10001-5992

Weitere Infos > <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/roaring-and-swinging.php>

KARL LAGERFELD. FOTOGRAFIE. Die Retrospektive

Halle/Saale (online)

Veranstalter/Ort

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)

Friedemann-Bach-Platz 5

06108 Halle (Saale)

Weitere Infos > <https://moritzburghalle.pocket.art>

Past exhibitions of the Museum at FIT, New York

Online (US)

While the museum is temporarily closed, explore some past exhibitions online in the gallery on our website. (Texquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <http://www.fitnyc.edu/museum/exhibitions/index.php>

Virtual Guided Tour: Christian Dior

Online (CAN)

For further details > <https://www.musee-mccord.qc.ca/en/activities/dior-virtual-tour/>

Claudia Skoda. Dressed to Thrill

Online (D)

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/nachrichten/detail/mit-strickmaschine-am-kotti-publikation-und-online-ausstellung-zu-berlins-mode-ikone-claudia-skoda/>

Online Ausstellung > <https://artsandculture.google.com/story/claudia-skoda-dressed-to-thrill/uwLyakfHxPHGIA?hl=de>

Virtuelle Ausstellungen zu Webarbeiten von Olivier Masson

Online (FR)

Weitere Infos > <https://oliviermasson.art/en/>

Onlineausstellung >

https://oliviermasson.art/modules/om_toggleshowprices/VirtualExhibition/three.js-master/examples/VisitVirtualExhibition.html

Code & Kleidung

Online > Berlin (D), Museum Europäischer Kulturen

Veranstalter/Ort

Museum Europäischer Kulturen (MEK)

Weitere Infos >

<https://artsandculture.google.com/exhibit/code-kleidung/QgliGSPeFBnzJQ?hl=de>

FASHION!? Was Mode zu Mode macht

Online > Landesmuseum Württemberg, Stuttgart (D)

Online > <https://artsandculture.google.com/partner/landesmuseum-wuerttemberg>

Webereimuseum Haslach

Online > Haslach (AT)

Veranstalter/Ort

Haslacher Webereimuseum

Stahlmühle 4

4170 Haslach an der Mühl

ÖSTERREICH

Weitere Infos > <https://textiles-zentrum-haslach.at//webereimuseum>

LOCAL INTERNATIONAL IV social design + crafts

Online seit 03.09.2020

Weitere Infos > www.LOCALINTERNATIONAL.org

Christian Dior, Designer of Dreams

Musée des Arts Décoratifs (Paris)

YouTube > <https://www.youtube.com/watch?v=FLWDWzMrkBE>

Ballerina – Fashion’s modern muse

New York (USA) Online

Veranstalter/ Ort

Museum at the Fashion Institute of Technology

Fashion & Textile History Gallery

Online <https://exhibitions.fitnyc.edu/ballerina/?url=gallery-the-neo-romantic-revival>

3D-Besuch der Ausstellung „Extra Moda“

Museo del Traje, Madrid

3D-Ausstellung <https://my.matterport.com/show/?m=SjordFkq2hj>

Video zur Ausstellung <https://vimeo.com/415871993>

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-extramodakatalog>

“Mode” – National Museums of Scotland

30 objects from the world of fashion, each with their own fascinating story to tell.

Weitere Infos > <https://mode.nms.ac.uk/>

Weitere Infos > <https://www.nms.ac.uk/explore-our-collections/?subject=13122>

#Rijksmuseumfromhome – Video-Serie auf YouTube

Interessante Themen sind z. B. Kimono, Corsage, Dress, Interior Decoration Books. Alle Videos in der Playlist vom Rijksmuseum >

https://www.youtube.com/playlist?list=PLB_wSMz6npKOaxSuQ5k5sv8pIzgg4YQ1D

REMINDER von bereits erwähnten Ausstellungen

Active Threads

Düsseldorf > 15.03. – 01.06.2021

KAI 10 | ARTHENA FOUNDATION

Kaistraße 10

40221 Düsseldorf

Mehr Infos > <https://www.kaistrasse10.de/ausstellungen/active-threads.html>

Masculinities

Brüssel (B) > 28.08.2020 – 13.06.2021

Fashion & Lace Museum

Rue de la Violette 12

1000 Brussels

Belgien

Weitere Infos: <https://www.fashionandlacemuseum.brussels/expos/masculinities-2>

Hanky HiStories - Solace & Tears in a Square

Herxheim bei Landau (Pfalz) (D) > 25. April – 11. Juli 2021

Veranstalter/Ort

Museum Herxheim

Untere Hauptstraße 153

76863 Herxheim

Weitere Infos > <http://www.museum-herxheim.de>

Dress Code. Das Spiel mit der Mode

Bonn (D) > 26.03. – 18.07.2021

Bundeskunsthalle

Helmut-Kohl-Allee 4

53113 Bonn

Mehr Infos > <https://www.bundeskunsthalle.de/dresscode.html>

RAN AN DEN STOFF! Mode - Mitmachausstellung für Kinder und Familien

Stuttgart (D) > 24.10.2020 – 01.08.2021

Veranstalter/Ort

Kindermuseum Junges Schloss

Altes Schloss

Schillerplatz 6

70173 Stuttgart

Weitere Infos > <https://www.junges-schloss.de/ausstellung/vorschau/>

MODE 68. Mini, sexy, provokant

Euskirchen (D) > 28.06.2020 – 15.08.2021

Veranstalter/Ort

LVR-Industriemuseum

Tuchfabrik Müller

Carl-Koenen-Straße 25

53881 Euskirchen

Weitere Infos >

<https://industriemuseum.lvr.de/de/die-museen/euskirchen/ausstellungen-2/mode-1/inhaltsseite-51.html>

Voices of Fashion. Black couture, beauty & styles

Utrecht (NL) > Apr 03, 2021 to Aug 15, 2021

Veranstalter/Ort

Centraalmuseum Utrecht

Agnietenstraat 1

3512 XA Utrecht

NIEDERLANDE

Weitere Infos > <https://www.centraalmuseum.nl/en/exhibitions/voices-of-fashion>

Look! Enthüllungen zu Kunst und Fashion

Herford > 29.03.-22.08.2021

Marta Herford

Museum für Kunst, Architektur, Design

Goebenstraße 2–10

32052 Herford, Deutschland

Tel +49 5221 9944300

Weitere Infos: <https://marta-herford.de/ausstellungen/look/>

Cloth that Changed the World: The Art and Fashion of Indian Chintz

Toronto (CA) > 12.09.2020 – 06.09.2021

Veranstalter/Ort

Royal Ontario Museum

100 Queen's Park

Toronto, ON, M5S 2C6

KANADA

Weitere Infos > <https://www.rom.on.ca/en/exhibitions-galleries/exhibitions/the-cloth-that-changed-the-world-indias-painted-and-printed>

Bags: Inside Out

London (UK) > bis 12. September 2021

Veranstalter/Ort

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road

London, SW7 2RL

UNITED KINGDOM

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/bags>

Making bags Video > <https://youtu.be/NYN0m1UWj9o>

Münchener Schmuck

München (D) > 13.11.2020 – ~~05.04.2021~~ verlängert bis 26.09.2021

Veranstalter/Ort

Münchener Stadtmuseum

St.-Jakobs-Platz 1

80331 München

Weitere Infos > <https://www.muenchner-stadtmuseum.de/sonderausstellungen/muc/-/schmuck-perspektiven-auf-eine-muenchner-privatsammlung>

Mode schauen. Fürstliche Garderobe vom 16. bis 18. Jahrhundert

Innsbruck (AT) > 17.06.2021 – 03.10.2021 (Achtung: korrigiertes Datum)

Veranstalter/Ort

Schloss Ambras Innsbruck

Schlossstraße 20

6020 Innsbruck

Österreich

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-schlossmodeschauen>

STEP BY STEP. Schuh.Design im Wandel

Offenbach (D) > verlängert bis voraussichtlich Ende 2021

Veranstalter/Ort

DLM DEUTSCHES LEDERMUSEUM

Frankfurter Str. 86

63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/aktuell/step-by-step/>

Textil?Zukunft! Die Schau zu Textil in Sachsen

Crimmitschau (D) > 17.07.2020 bis vorraussichtlich Ende 2021

Veranstalter/Ort

Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e. V. (VTI)

Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau

Leipziger Str. 125

08451 Crimmitschau

Weitere Infos > <https://web.saechsisches-industriemuseum.com/crimmitschau/sonderausstellung/textil-zukunft.html>

Beautiful People: The Boutique in 1960s Counterculture

London (UK) > ~~3 July – 4 October 2020~~ verschoben 3 September 2021 – January 2022

Veranstalter/Ort

Fashion and Textile Museum

83 Bermondsey Street

London

SE1 3XF

Weitere Infos > <https://t1p.de/ftm-beautifulpeople>

Robes politiques - Frauen Macht Mode

St. Gallen (CH) > 19. März 2021 – 6. Februar 2022

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St.Gallen

SCHWEIZ

YouTube-Video zur Restaurierung eines Ballkleids der Kaiserin Eugénie >

<https://www.youtube.com/watch?v=vLw-RuGoTE0>

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/robes-politiques/>

Die Sprache der Mode

Hamburg (D) > 14.08.2020 – 31.10.2022

Veranstalter/Ort

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

Steintorplatz

20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/de/besuch/anreise.html>

Dauerausstellung: Domschatz Halberstadt, Gewändersäle, Teppichsäle

Halberstadt (D) > Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Domschatz Halberstadt

Domplatz 23a

38820 Halberstadt

Weitere Infos > <https://www.dom-schatz-halberstadt.de>

Textilien >

<https://www.dom-schatz-halberstadt.de/forschung-sammlung/sammlung/textilien/>

Kunst Hemd Blaue Blume

Hannover > ab sofort (Stand: Oktober 2020)

MUSEUM FÜR TEXTILE KUNST

Borchersstr. 23

30559 Hannover-Kirchrode

Tel. +49 511 5295517

Fax +49 511 5295518

Internet > www.museum-fuer-textile-kunst.de

Mo-Fr von 11-18 Uhr, tel. Voranmeldung erbeten

Bally-Schuhmuseum

Schönenwerd (CH) Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Bally Schuhfabriken AG

Haus zum Felsgarten

Oltnerstrasse 6

5012 Schönenwerd

Schweiz

Weitere Infos <https://www.museums.ch/org/de/Bally-Schuhmuseum>

Miedermuseum

Heubach (D) Dauerausstellung

Veranstalter/ Ort

Miedermuseum Heubach Schlossstraße 9

73540 Heubach

Deutschland

weitere Infos www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225

Fabrikanten & Manipulanten. Eine Ausstellung zur Ostschweizer Textilgeschichte

St. Gallen (CH) Dauerausstellung

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St.Gallen

Vadianstrasse 2

9000 St.Gallen

Schweiz

Weitere Infos <https://t1p.de/nmt-textilstgallenfabrikaten>

Haus der Seidenkultur

Krefeld (D)

Veranstalter/Ort

Paramentenweberei Hubert Gotzes e.V.

Luisenstr. 15
47799 Krefeld
Weitere Infos <https://seidenkultur.de/startseite>

Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim

Mindelheim (D) seit 09.06.2018
Veranstalter/Ort
Textilmuseum – Sandtnerstiftung
Hermelestr. 4
87719 Mindelheim
Deutschland
Weitere Infos im Flyer <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>
oder unter <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Bologna (IT) seit 06.10.2017
Veranstalter/Ort
Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"
Via di Casaglia, 3
40135 Bologna
Italien
weitere Infos: www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) seit 29.04.2017
Textilmuseum St. Gallen
Vadianstrasse 2
CH-9000 St. Gallen
Telefon: +41 (0)71 228 00 10
E-Mail: info@textilmuseum.ch
weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer

Dresden (D) seit 09.04.2017
Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss
Taschenberg 2
01067 Dresden (SN)
Eingang über Taschenberg 2 oder Schlosstraße (Löwentor)
weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

Diana: Her Fashion Story

London (GB) seit 24.02.2017
Kensington Palace
London UK
weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Taking the Stage

Washington, DC (USA) seit 24.09.2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

weitere Infos: www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) seit 20.02.2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

6. Interessantes online

EXHIBITING FASHION



Bildquelle: Screenshot der Webseite, Link s. u.

‘Exhibiting Fashion’ is a growing archive of international fashion exhibitions developed by the Centre for Fashion Curation. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://fashionexhibitionmaking.arts.ac.uk>

ISGV-Bildarchiv

Seit dem 1. März 2021 ist die neue Website des ISGV-Bildarchivs <<https://bild.isgv.de>> verfügbar. Seit mittlerweile 20 Jahren werden Bildbestände, die das Institut aus Vorgängereinrichtungen übernommen hat oder die im Rahmen wissenschaftlicher Projekte entstanden sind, gesammelt und im Internet präsentiert. 2020 wurde die Website komplett überarbeitet und um wesentliche Funktionen erweitert: Neben einem neuen Design und verbesserter Suchfunktion werden ausgewählte Bilder durch „kuratierte Projekte <<https://bild.isgv.de/projekte>> “ in einem themenspezifischen Rahmen präsentiert. Die Bestände werden im Kontext ihrer Entstehung, der beteiligten Akteur:innen und vor dem Hintergrund historischer, fachgeschichtlicher, kultureller oder politischer Ereignisse vorgestellt und eingeordnet. Dazu gehören beispielsweise eine zwischen den 1930er und den 1960er Jahren entstandenen fotografische Inventarisierung in sächsischen Museen <<https://bild.isgv.de/projekte/7>> , die Dresdner Kinokultur <<https://bild.isgv.de/projekte/6>> oder Postkarten von Schausteller:innen und Tätowierten <<https://bild.isgv.de/projekte/9>> aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Aktueller Bildbestand: rund 200.000 Objekte (Fotografien, Zeichnungen, Drucken und Postkarten)

Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde (ISGV)
Digitales Bildarchiv
Zellescher Weg 17
01069 Dresden

Die „kuratierten Projekte“ stellen eine wichtige Neuerung dieser Website dar. Link: <https://bild.isgv.de/projekte>

Hier zwei Beispiele:



Körperbilder

Postkarten von tätowierten Menschen, Schaustellerinnen und Schaustellern



Urlaub in der DDR

Bilder zwischen staatlichem Blick und Freizeitfotografie

Vollständige Aufzeichnungen der Tagung

„Face Off: The Provocation and Possibilities of Face Masks and Head Coverings. Online symposium, 13-14 January 2021, Manchester Fashion Institute:

time table der Tagung: <https://fashioninstitute.mmu.ac.uk/assets/uploads/2020/12/Face-Off-Schedule-1.pdf>

YouTube: <https://www.youtube.com/playlist?list=PLH3AdxkKlfaZEHhob2ncPUsDt97jiY557>

Online-Newsletter für April der The Association of Dress Historians

[Thoughts & Threads–April 2021 \(mailchi.mp\)](#)